

Rico Anton
Landrat Erzgebirgskreis
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz

Jahnsdorf, 9. Februar 2026

Auslastung Frauenschutzwohnungen und Schutz vor digitaler Partnerschaftsgewalt

Sehr geehrter Herr Landrat,

ein nach wie vor wichtiges Thema in der Arbeit der SPD-GRÜNE-Fraktion im Kreistag des Erzgebirgskreises ist die Hilfe für Betroffene häuslicher Gewalt. Im Landkreis gibt es bis heute nur zwei Frauenschutzwohnungen. Als Fraktion unterstützen wir weiterhin die Forderung des Landesfrauenrates zur Einrichtung eines eigenen Frauenschutzhauses im Erzgebirgskreis.

Immer mehr Frauen in Deutschland sind von häuslicher Gewalt betroffen. Neben körperlicher und psychischer Gewalt findet Partnerschaftsgewalt zunehmend auch digital statt: unerwünschte Kontaktaufnahme, Ortung und Überwachung, Identitätsmissbrauch und -diebstahl, Veröffentlichung intimer Fotos oder Videos, unerwünschte Posts in den sozialen Medien (Quelle: <https://www.frauenhauskoordination.de/themenportal/gewalt-gegen-frauen/gewaltformen/digitale-gewalt>).

Unsere Fragen:

1. Wie hoch war 2025 die Auslastung der zwei Frauenschutzwohnungen im Erzgebirgskreis?
2. Wurden von häuslicher Gewalt Betroffene aus dem Erzgebirgskreis an Frauenschutzeinrichtungen in Chemnitz und anderen Landkreisen verwiesen? Wenn ja, wie viele und wohin?
3. Wie gewährleistet der Landkreis in den Frauenschutzwohnungen einen Schutz der Betroffenen vor digitaler Partnerschaftsgewalt?

Ich bedanke mich für Ihre Mühe und verbleibe mit freundlichen Grüßen.

Dr. Elke Stadler
Kreisträin SPD-GRÜNE-Fraktion
im Kreistag des Erzgebirgskreises